

28.09.2020

Annette Frier erhält den Deutschen Lesepreis 2020

Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung ehren die Schauspielerin für ihr Engagement in der Leseförderung / Digitale Preisvergabe am 4. November



©Mathias Bothor

Die Kölner Schauspielerin Annette Frier wird in diesem Jahr mit dem Deutschen Lesepreis geehrt. Bereits zum dritten Mal stiftet die Commerzbank-Stiftung ihren Sonderpreis an eine Person des öffentlichen Lebens, die zeigt, wie wichtig Lesen für den Einzelnen und die Gesellschaft ist.

Astrid Kießling-Ta?k?n, Vorstandin der Commerzbank-Stiftung: „Lesen ist eine Kernkompetenz, die uns einen Schlüssel zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in die Hand gibt. Doch Lesen muss gefördert werden. Das bedarf prominenter Fürsprecher, die glaubhaft sind.“

Deshalb vergeben wir einen Sonderpreis an Persönlichkeiten, die einen wesentlichen Beitrag leisten, um Lesen und Literatur in eine breite Öffentlichkeit zu bringen. Ich freue mich sehr, dass wir mit Annette Frier eine weitere engagierte Person des öffentlichen Lebens mit dem Preis auszeichnen können, die sich sehr empathisch und kreativ für das Lesen und Vorlesen einsetzt.“

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen, betont: „Leseförderung geht uns alle an! Um junge, ungeübte Eltern zum Vorlesen zu motivieren, braucht es Menschen, die inspirieren, Mut machen und ihnen die Angst vor Fehlern nehmen. Prominente Persönlichkeiten sind wichtige Mitstreiter für unser Ziel, Familien für das gemeinsame Lesen zu begeistern und Kindern Bildungschancen zu ermöglichen. Wir danken Annette Frier, dass sie uns seit vielen Jahren vehement und mit großem Ehrgeiz unterstützt. Mit ihrer Freude an Geschichten und dem Wunsch, diese weiterzugeben, hat sie der Leseförderung unzählige Türen geöffnet. Herzlichen Glückwunsch!“

Annette Frier, geboren am 22. Januar 1974 in Köln, ist eine deutsche Schauspielerin und Komödiantin. Nach ihrem Schauspielstudium stand sie für zahlreiche Theater-, Fernseh- und Kinoproduktionen auf der Bühne und vor der Kamera, u. a. „Danni Lowinski“, „Ella Schön“, „Merz gegen Merz“ sowie „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. Für ihre Arbeit ist sie vielfach ausgezeichnet worden, u.a. mit dem Deutschen Fernsehpreis, Deutschen Comedypreis, Jupiter Award sowie dem Bayerischen Fernsehpreis. Neben ihrer schauspielerischen Tätigkeit engagiert sie sich seit 2012 für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Als prominente Lesebotschafterin der Stiftung Lesen beteiligt sie sich regelmäßig mit Aufrufen und Besuchen in Kitas und Schulen am Bundesweiten Vorlesetag. Zudem hat sie sich in einer Videobotschaft für die Bedeutung des Lesens und Vorlesens eingesetzt und bei Charityveranstaltungen wie dem Weihnachtszauber Bückeberg und der Weihnachtslotterie um Spendengelder für neue Leseförderungsprojekte geworben.

Preisvergabe im Digitalformat

Die Verleihung des Deutschen Lesepreises wird in diesem Jahr digital stattfinden. Am 4. November veröffentlichen die Initiatoren und Partner auf ihren Kanälen einen Videoclip, in dem die Preisträgerinnen und Preisträger präsentiert werden. ZDF logo!-Moderator*innen Jennifer Sieglar und Tim Schreder führen gemeinsam mit den prominenten Lesebotschafter*innen ChrisTine Urspruch, Johann von Bülow, Sven Voss, Marc Dumitru und Tobi Kämmerer durch den Film, stellen die ausgezeichneten Projekte vor und lassen die Gewinnerinnen und Gewinner zu Wort kommen.

Der Deutsche Lesepreis

PISA-, IGLU-, Vorlesestudien der Stiftung Lesen und OECD-Berichte zeigen für die Lesekompetenz von Kindern in Deutschland seit Jahren große Defizite auf: Rund 3 Millionen Kinder und Jugendliche sind lesebenachteiligt. Ihnen wird kaum oder wenig vorgelesen und sie verfügen in der Folge nur über eine (sehr) schwache Lesekompetenz. Um die Leseförderung für junge Menschen zu stärken und öffentlich sichtbar zu machen, vergeben die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung seit 2013 den Deutschen Lesepreis. Die mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Auszeichnung wird unterstützt von FRÖBEL e.V., PwC-Stiftung, Arnulf Betzold GmbH, Fachgemeinschaft buch.netz im Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. und MELO Group GmbH & Co. KG. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters.

Mehr Informationen: www.deutscher-lesepreis.de